

## **Vortrag:**

### **Friedensarbeit in Israel**

#### **Hoffnungen und Wirklichkeit**

**Alex G. Elsohn**

**Donnerstag, den 13. Juni 2002, 19:00 Uhr, Johannes Gutenberg-Universität Mainz**

Angesichts der Spirale von Gewalt und Gegengewalt im israelisch-palästinensischen Konflikt, der täglichen Gewalterfahrungen auf beiden Seiten, stellt sich die Frage nach Friedensbemühungen, nach Friedensarbeit und Friedenshoffnungen. Die Wahrnehmung solcher Ansätze geht unter in den dominierenden Gewalterfahrungen, sie sind aber dennoch vorhanden.

Beispiele für solche „Friedensbemühungen“ in Israel sind in Givat Haviva zu finden. Seit Jahren gehen von hier Impulse zur Verständigung zwischen Israelis und Palästinensern, Juden und Moslems aus, unterstützt auch mit Mitteln des Landes Rheinland-Pfalz. Auch in der derzeitigen gewaltvollen Auseinandersetzung laufen die Projekte weiter.

Alex G. Elsohn wird als Mitarbeiter von Givat Haviva über Möglichkeiten, Grenzen und auch Hoffnungen dieser Projekte in authentischer Weise berichten.

Die Friedensarbeit von Givat Haviva wurde im Jahre 2001 von der UNESCO mit dem Peace Award gewürdigt.